



Schmunzeliges

„Nun mein Kind“, fragt Oma lächelnd, „was wünscht du dir denn zum Geburtstag?“ „Einen Elefanten!“ – „Aber Kind, woher soll ich denn einen Elefanten nehmen?“ „Du musst nur eine Mücke fangen. Papa sagt, du kannst aus jeder Mücke einen Elefanten machen!“

„Frau Zeugin“, ersucht der Richter, „bitte geben Sie uns Ihr Alter an.“ – „Ich komme in die Vierzigerjahre.“ – „Soso, und aus welcher Richtung, wenn ich höflich fragen darf?“

„Wer kann mir sagen, wo Bordeaux liegt?“ fragt der Lehrer die Runde. Fritzchen meldet sich: „Bei meinem Vater im Keller.“

Ein Mann kommt um zwei Uhr nachts nach Hause. Seine Frau wartet und sagt erbost: "Ich habe dir gesagt, dass du zwei Bier trinken darfst und um zehn Uhr nach Hause kommen sollst. Wo warst du so lange?" Der Mann antwortet verwirrt: "Oh! Da habe ich wohl die beiden Zahlen verwechselt."

Ein Unteroffizier warnt seine Schützlinge: „Gewehrkugeln können sogar dickes Holz durchdringen, also passt auf eure Köpfe auf!“

Eine fromme Frau hat einen Papagei, der ständig schreit: "Ich bin Lora das Freudenmädchen!" Der Pfarrer verspricht das Tier bei seinen Papageien Peter und Paul, die aus der Bibel lesen, zu erziehen. Im Käfig sitzen Peter und Paul andächtig vor Bibel und Gesangbuch. Lora fängt an zu schreien: "Ich bin Lora das Freudenmädchen!" Darauf Peter: "Paul, mach die Bibel zu! Der Herr hat unser Flehen erhört!"

**Es segne und beschütze uns alle der Vater,
der Sohn und der Heilige Geist. Amen.**



Florian kommt zu spät zum Unterricht und ruft ganz aufgeregt: „Ich wurde gerade überfallen!“ – „Und was hat man dir gestohlen?“ – „Zum Glück nur die Hausaufgaben!“

Wer von euch kann erklären, was Verantwortung bedeutet?, fragt die Lehrerin. Andreas meldet sich: „Von meinem Hemd sind alle Knöpfe abgefallen bis auf einen. Der trägt jetzt die volle Verantwortung!“

Der Lehrer im Chemieunterricht: „Ich lege jetzt ein Zweieurostück in Schwefelsäure. Wer von euch kann mir sagen, was passieren wird?“ – „Gar nichts!“, ruft Benjamin. „Sehr gut!“ lobt der Lehrer. „Woher wusstest du das denn?“ – „Sonst hätten Sie doch nicht Ihr eigenes Geldstück verwendet!“

Frau Maier und Frau Müller besuchen im Theater den Freischütz. Als auf der Bühne das Gewitter losgeht, meint Frau Müller: „Kein Wunder, das Gewitter habe ich schon den ganzen Tag gespürt.“

Fragt die Religionslehrerin: „Warum gießt der Priester bei der Gabenbereitung Wasser in den Wein?“ Meldet sich Natalie: „Weil er im Dienst ist!“



„Glauben Sie, Herr Professor“, fragt die nicht mehr ganz junge Dame den Gesangspädagogen, „dass man mit meiner Stimme etwas anfangen kann?“ – „Aber sicher! Sie könnte zum Beispiel sehr von Nutzen sein, sollten Sie einmal überfallen werden!“



Fragt die Religionslehrerin: „Warum gießt der Priester bei der Gabenbereitung Wasser in den Wein?“ Meldet sich Natalie: „Weil er im Dienst ist!“

„SCHMUNZELIGES“

„Warum sind Sie immer so traurig, Herr Nachbar?“, erkundigt sich Herr Hansen. – „Na, ja, man hat es wirklich nicht immer leicht. Drei Töchter und noch kein Schwiegersohn in Sicht!“ – „Was soll ich denn sagen? Eine Tochter, aber drei Schwiegersöhne!“

"Trauer ist der Preis, den wir für die Liebe bezahlen."

(Queen Elizabeth II)

Ob ich traurig, ob ich glücklich?
Ach, wie nenn ich es dir gleich?
Alles wechselt augenblicklich,
aber immer bin ich reich.

(Klaus Groth)

„SCHMUNZELIGES“

Sagst die Kuh zum Einbrecher: „Vorsicht mein Mann ist ein Bulle!“



**Mit Gott tritt man nicht auf der Stelle,
sondern man beschreitet einen Weg.**

(Dietrich Bonhoeffer)